

In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 2: **Handarbeit und Hauswirtschaft im Umbruch**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft schreiben folgende

Autorinnen und Autoren



Arnold Guntern

Dr. psych., lic. theol., geboren 1943. Intervenierte als Psychosoziologe in Institutionen (Analyse, Prozessbegleitung, Konfliktregelung). Er leitet Kurse im Bereich der Beratung, der Gruppen- und Organisationspsychologie. Projektleiter an der Pädagogischen Arbeitsstelle des Erziehungsdepartementes des Kantons St. Gallen. Adresse: Fahrnistrasse 37, 9402 Mörschwil.



Liselotte Weller

1955 in Basel geboren. 1975 Ausbildung zur Handarbeitslehrerin. Weiterbildung im nicht-textilen Bereich. 8 Jahre Schulpraxis an der Realschule Basel. Seit 1986 Inspektorin für Textilarbeit und Werken im Kanton Basel-Stadt. Adresse: Münchensteinerstrasse 120, 4053 Basel.



Lotti Ingold

1961 geboren. Lebt in Bern. Hauswirtschaftslehrerin an der Volksschule. 2 Jahre Weiterbildung am Didaktischen Institut in Solothurn. Diplomarbeit zum Thema: Auf dem Weg zur Mündigkeit – Sind die Mädchen mitgemeint? Mitredaktorin beim «wk», der Fachzeitschrift der Hauswirtschaftslehrerinnen. Adresse: Kirchenfeldstrasse 10, 3005 Bern.



Alfons Müller-Marzohl

Dr. phil., geb. 1923 in Flüelen. Studierte Germanistik, Geschichte, Pädagogik in Freiburg und Zürich. Lehrtätigkeit in Altdorf, St. Gallen und Luzern, wo er seit 1951 wohnt. 1954–1965 Professor an der Kantonsschule Luzern. 1965 Kulturredaktor beim «Vaterland». 1969–1980 Leiter der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken. 1980–1987 Direktionsmitglied des Instituts für Programmierten Unterricht. 1959–1964 Mitglied des Grossen Stadtrates Luzern. 1963–1983 Nationalrat, als solcher stark in Bildungs- und Wissenschaftspolitik engagiert. Als ehemaliger Präsident der parlamentarischen Arbeitsgruppe Jeanmaire (1976) setzt er sich seit Mitte der achtziger Jahre für die gerechte Beurteilung des «grössten Landesverrätters» ein. Adresse: Obergütschalde 15, 6003 Luzern.

Wir freuen uns, dass Alfons Müller-Marzohl, der von 1954–1964 Mitredaktor der «schweizer schule» gewesen ist, in diesem Jahr abwechselnd mit Ursula Eggli als Gastkolumnist wirkt. Der Zufall will es, dass er mit seinem ersten «Schlusspunkt» gleich zum Thema dieses Heftes einen bildungsgeschichtlichen Beitrag leistet!